

Qualitätsanbieter setzen auf MONTANA-Technologie



Die Skiservice-Entwicklung bei MONTANA wird mit hohem Aufwand und viel Sachkompetenz betrieben, um die extremen Anforderungen des Carvings an die Kante zu erfüllen und gleichzeitig mit einem hervorragend präparierten Belag die Gleiteigenschaften zu optimieren.

Deutschland werden ebenfalls auf MONTANA-Anlagen präpariert. Nun setzt Stöckli auch in der Produktion in Malters/Schweiz, in sämtlichen Filialen und in den eigenen Mietcentern in vollem Umfang auf MONTANA-Maschinen. Viktor Waldispühl von Stöckli ist von den vielseitigen Möglichkeiten im Strukturbereich und den sensationell getunten Kanten begeistert. Das Resultat: Bei Stöckli verlassen sämtliche Ski die Produktion mit einem Crystal Glide Finish von MONTANA. Aber auch in den Testcentern, wo sich Kunden vom neuesten Stand der Ski & Boardentwicklung überzeugen können, kommen die Vorteile der MONTANA-Präparation zur Geltung. „Wir brauchen eine schnelle und zuverlässige Anlage. Die Modular Energy erfüllt unsere Wünsche zur vollen Zufriedenheit“, bestätigt Rolf Hager von Völkl. Thomas Lustenberger von Head und

Mit Völkl, Rossignol, Salomon, Head, Fischer und Stöckli nutzen die meisten der großen Skifirmen in der Schweiz bereits den Technologievorsprung der MONTANA-Schleiftechnik. Rennski von Head in Österreich sowie von Völkl in



Skiservice-Werkstatt VÖLKL/Schweiz. Fotos: Montana

Armin Portmann von Salomon loben den schnellen und zuverlässigen Service der MONTANA-Techniker und die große Vielseitigkeit der Roboter, da Rennskis mit unzähligen Strukturvarianten ebenso präzise präpariert werden können wie die Testskis.

Gute Aussichten

Für den kommenden Winter beliefert MONTANA das Testcenter Sölden der Swiss Skitest Organisation zum ersten Mal mit 2 Robotern. Zwei Snow Cruiser bewältigen die große Menge an Ski und Boards

gemeinsam: Auf 435 m² Fläche stehen auf dem Rettenbach Gletscher auf 1 700 m Seehöhe 950 Paar Ski und 500 Snowboards zum Testen bereit. Diese große Anzahl an Ski & Boards stellt sehr hohe Anforderungen an Mensch und Material. Es braucht hierzu Roboter, die schnell und zuverlässig arbeiten und den Kunden sowohl passende Belagstrukturen wie auch perfekt präparierte Kanten bieten. In den 8 Wochen auf dem Gletscher bewältigen die Roboter 12 000 Einsätze im Ski- und Boardservice.

Bei den Skihernstellern hat aber auch das schonende Präparieren des Materials einen hohen Stellenwert, denn das Testmaterial wird noch bis in den Januar für weitere Tests gebraucht und anschließend verkauft. Heinz Stocker, Centerleiter Testcenter Sölden: „Wir haben uns vor 7 Jahren für MONTANA entschieden und bis heute nur positive Erfahrungen gemacht! Das Schleifergebnis stimmt und sowohl Kunden wie auch meine Mitarbeiter sind sehr zufrieden!“



MODULAR ENERGY
bei Stöckli.

 Internet: www.ski-service.com